

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 23 (1963-1964)

Heft: 3

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: Chr.E. / Schuler, Fritz / G

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tourenleiterkurs des Lehrerturnvereins Graubünden

30. März bis 4. April 1964 im Avers.

Nähere Auskunft erteilt: Val. Buchli, Krähenweg 1, Chur.

Kurse und Veranstaltungen 1964 des Pro Juventute Freizeitdienstes

6.—11. April **Wanderleiterkurs** in Stein a. Rhein. Auskunft durch den Schweiz. Bund für Jugendherbergen, Zürich 22.

6.—11. April **Spielwoche** des Pro Juventute Freizeitdienstes auf dem Herzberg. Auskunft durch Pro Juventute Freizeitdienst, Zürich 22.

4./5. Juli **Schweiz. Jugendkongreß und Jugendtag** an der Expo in Lausanne. Auskunft durch das Sekretariat der SAJV, Zürich 22.

5.—11. Juli **Werkwoche** des Pro Juventute Freizeitdienstes auf dem Herzberg. Auskunft durch Pro Juventute Freizeitdienst, Zürich 22.

21.—26. September **Freizeit in Kinder- und Jugendheimen**. Eine Kurswoche im Volksbildungsheim Herzberg. Auskunft durch den Freizeitdienst Pro Juventute, Zürich 22.

4.—11. Oktober **Sing-, Musizier- und Tanzwoche** im Rotschuo. Auskunft durch Toni Portmann, Jugendferienheim Rotschuo, Gersau.

5.—10. Oktober **Wanderleiterkurs** in Magglingen. Auskunft durch den Schweiz. Bund für Jugendherbergen, Zürich 22.

5.—10. Oktober **Schweiz. Filmarbeitswoche Leysin**. Durchführung: Gesellschaft Schweiz. Filmarbeitswoche. Auskunft durch Sekretariat der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film, Zürich 22.

5.—9. November **Filmkurs für Jugendleiter**. Auskunft durch das Sekretariat der AJF, Zürich 22.

Studienreise nach Dänemark

für schweizerische Lehrerinnen und Lehrer, 14.—29. Juli 1964, organisiert vom Dänischen Institut.

Industrie- und Hafenstadt **Aalborg**, 3 Tage im modernen Freiheitskollegium, Exkursionen nach dem Fischerdorf Skagen, der Nordseeküste. Autocarfahrt durch Ostjütland, Insel **Fünen** mit Aufenthalt in Odensee, Inseln **Langeland**, **Lolland** und **Falster**; **Kopenhagen** (Schulhäuser, die Jugendstadt in Rödovre, Museen), Kgl. Wildpark, Museum Louisiana und Schloß Kronberg in Helsingör; dreitägiger Aufenthalt auf der Ostseeinsel **Bornholm**, Rückreise mit Schiff nach Travemünde, halbtägiger Aufenthalt in Lübeck.

Kosten: ca. Fr. 690.— (2. Kl. Bahnfahrt ab Basel, Liegewagen für die Strecken Basel—Hamburg und Hamburg—Basel, Schlafkabinen auf den Schiffsreisen). Programm und alle Auskünfte sind im Dänischen Institut, Tödistraße 9, Zürich 2, erhältlich.

Buchbesprechungen

Fritz Gut: Richtig schreiben

ein Wörterbüchlein für das 4.—8. Schuljahr, Verlag Arp, Haggenhaldenstr. 47, St. Gallen 14, von 5 Exemplaren zu je Fr. 1.50.

Ein sehr brauchbares Rechtschreibbüchlein, das in keiner Klasse (neben dem Duden) fehlen sollte. Es enthält etwa 8 000 Stichwörter und 700 Skizzen und weist folgende Vorteile auf:

Ähnlich klingende, aber ungleich geschriebene Wörter sind zur klaren Unterscheidung illustriert und in Begriffsfeldern zusammengenommen.

Beim Durchblättern haften die Blicke der Kinder unwillkürlich auf den gezeichneten Begriffen, so daß sich diese besser einprägen.

Fehlerquellen im Wortganzen, also Rechtschreibeklappen, werden im Druck besonders hervorgehoben.

Schwierige Silbentrennung und Mehrzahlformen angeführt.

Bei Zeitwörtern nebst der Grundform die 3 Hauptzeiten.

Bei Fremdwörtern deutsche Bezeichnung in Klammern angegeben.

Im Anhang Wortarten sowohl in der bisherigen Art als auch nach Glinz mit knappen Beispielen dargestellt.

Kurze Satzzeichenlehre mit besonderer Berücksichtigung des Kommas, dazu 12 Übungen.

Erhältlich nur durch den Verlag.

Chr. E.

Anatomisches Tabellenwerk

Anthropologie-Verlag Biel, unaufgezogen Fr. 124.—, auf Leinen Fr. 276.—.

Das soeben in zweiter Auflage erschienene Werk kam erstmals vor 15 Jahren heraus und war in relativ kurzer Zeit vergriffen. Die stetige Nachfrage veranlaßte den Verlag, eine Neuauflage herstellen zu lassen, die nun dank der großzügigen Mitarbeit der Firma Dr. A. Wander AG zur Verfügung steht. Das ganze Werk umfaßt 12 mehrfarbige Tabellen, die folgenden Themen gewidmet sind:

1. Skelett in Vorder- und Rückansicht, auch Sehnen und Bänder sind mit dargestellt.
2. Vorder- und Rückseite des Muskelmenschen, besonders für die Verwendung in der Volksschule.
3. Zähne. Schnitt durch Kiefer und Zahn, sowie in Nebenbildern Zahnkrankheiten, Milchgebiß und Anordnung der bleibenden Zähne.
4. Blutkreislauf. Stark schematisiert. Nebenfiguren: Herzinnere, das Herz mit zu- und wegführenden Adern und Kranzgefäßen, Feinbau von Arterien und Venen.
5. Atmung. Kehlkopf, die Luftröhre, die beiden Lungenflügel mit der reichen Verzweigung der Luftröhrenäste.
6. Innere Organe: Übersicht über ihre Lage und Zusammenarbeit.
7. Nervensystem (fehlte in der ersten Auflage).
8. Auge. Räumliche Darstellung und schematischer Schnitt.
9. Ohr. Abschnitte des äußeren, mittleren und inneren Ohrs.
10. Gehirn. Längsschnitt durch den Kopf (Großhirn, Kleinhirn und verlängertes Mark), die Anatomie von Nase, Mund und Hals.
11. Die Funktionen der Haut als Körperschutz, als Sitz des Gefühlssinnes und als Ausscheidungsorgan.
12. Die beiden Nieren, mit der Bauchschlagader und der unter Hohlvene, sowie den Nebennieren und der Harnblase. Niere im Längsschnitt.

Die einzelnen Organteile sind unauffällig mit Nummern versehen, so daß der Bildeindruck nirgends gestört wird. Ein mitgeliefertes Legendeheft vermittelt die notwendigen Erklärungen und Bezeichnungen.

Die sieben erstbesprochenen Tabellen sind im Großformat von 128×90 cm; die übrigen messen 90×64 cm.

Dieses Tabellenwerk wird im Sanitätsdienst der Schweizerischen Armee, sowie beim Roten Kreuz verwendet. Das Lehrbuch für den Sanitätsdienst enthält als Anhang die einzelnen Tafeln in starker Verkleinerung. Diese Miniaturausgabe ist ebenfalls nach wie vor beim Anthropologie-Verlag Biel zu Handen der Schüler zum Serienpreis von Fr. 1.50 erhältlich.

W e r t u n g : Der menschenkundliche Unterricht auf der Volks- und Mittelschulstufe will in erster Linie den Schüler zu einer gesunden, vernünftigen und natürlichen Lebensweise erziehen, indem er ihm Einblicke in den menschlichen Orga-

nismus eröffnet und die Organe sowohl in ihrer Eigenleistung, als auch in ihrem Zusammenwirken erkennen läßt. Den Weg zu diesem Ziel vermögen die menschenkundlichen Tabellen in trefflicher Weise zu unterstützen. Sie wenden sich nicht an den Fachmann, der vielleicht noch mehr Details dargestellt sehen möchte, sondern an den Schüler, der von einer allzu großen Fülle von Einzelheiten leicht verwirrt werden könnte. Das Tabellenwerk strebt einen im angedeuteten Sinn willkommenen Grad von Vereinfachung an, die in der Art der Auswahl und im gewählten Schema klar zu erkennen ist und damit jeden Schein von Oberflächlichkeit verliert. Somit kann das Werk bestens empfohlen werden.

Fritz Schuler

«Das Bündner Jahrbuch 1964»

Druck und Verlag Bischofberger & Co., Chur. Erhältlich in den Buchhandlungen. Wir möchten unsere Kollegen auch dieses Jahr auf die sehr schöne und wertvolle Publikation aufmerksam machen, die eine große Anzahl interessanter Beiträge aus allen Gebieten des kulturellen Geschehens in Bünden enthält. Einige Angaben aus dem Inhalt:

Geschichtliches: Graubünden im schweizerischen Bundesstaat / Von den Alpenpässen und Bündner Pferdeposten / Die konfessionellen Verhältnisse in Chur um die Mitte des 17. Jahrhunderts / Der Laviner Dorfbrand 1869 / Pest, Pocken und andere Seuchen / Ein Staatsstreich vor 150 Jahren.

Naturkundliches: Geologisches Wunderland (Graubünden) / Vom Hasenörhrchen (Cyclame).

Erinnerungen: Aus den Lebenserinnerungen von Pfr. Ben. Hartmann / Die Grenzbesetzung 1914/18 / Die Meuterei auf dem Flüela / Fliegererlebnisse / Dank an liebe Lehrer.

Die «Bündner Chronik» gibt einen Überblick über das künstlerische und naturwissenschaftliche Schaffen im Laufe des Berichtsjahres.

Eine Anzahl sorgfältig ausgewählter Reproduktionen, darunter eine Farbtafel, der Gemälde Ponziano Tognis schmücken das Buch. Das Leben und Schaffen des Künstlers skizziert Ulrich Christoffel.

Die Nachrufe einiger um das kulturelle und politische Leben Bündens verdienter Männer beschließen in der «Totentafel» das Jahrbuch. G

Schweizerisches Jugendschriftenwerk

Die SJW-Hefte sind erhältlich bei den Schulvertriebsstellen, in Buchhandlungen, an Kiosken und bei der SJW-Geschäftsstelle, Seefeldstraße 8, Postfach Zürich 22. Der Preis pro SJW-Hefte beträgt 70 Rappen pro Stück, für SJW-Sammelbände Fr. 2.50.

NEUERSCHEINUNGEN

Nr. 842 *Achmed*, von Hans Zysset.

Achmed, der Tunesierknabe, wird der Freund eines Schweizer Reisenden. Der Wunsch, die Schweiz kennen zu lernen, soll erfüllt werden. Achmed, von Heimweh überwältigt, flieht, bevor das Schiff ausfährt, und sein Freund muß die Heimfahrt allein antreten.

Nr. 843 *Zipper*, von Gertrud Burckhardt.

Zipper, ein junger Hund, gerät auf einen fahrenden Zug, welcher ihn bis zur nächsten Station entführt. Wie er sich dann schließlich wieder zu seinen Spielkameraden Fritzli, Urseli und Susi zurückfindet und was er unterwegs erlebt, ist in dieser Geschichte erzählt.

Nr. 844 *Die Burgunder kommen*, von Oskar Schär.

Ein burgundischer Spähtrupp überfällt einen Hof am Murtensee und tötet den Bauern und seine Frau. Die Kinder fliehen, werden von einer befreundeten Familie aufgenommen, und erleben viel während der Belagerung von Murten. Ihr größtes Erlebnis ist der Sieg der Eidgenossen bei Murten.

Nr. 845 Von Wasser, Eis und Schnee, von Walter Lotmar.

Im Geiste betrachten wir mit dem Millionenmikroskop Wasser, Schnee, Reif, Eis, Glas und alle Stoffe, aus der unsere Umwelt besteht; so lernen wir die Welt der Moleküle und Atome kennen.

Nr. 846 Streifzüge durch Marokko, von Maria Dutli-Rutishauser

Auf den Streifzügen durch Marokko macht der Leser mit verschiedenen Bewohnern Bekanntschaft. Er lernt die aufopfernde Arbeit des schwarzen Chauffeurs schätzen, bestaunt das Können der Gaukler und Schlangenbeschwörer und nimmt an allerlei geheimnisvollem Geschehen teil.

Nr. 847 Tina, von Marianne Hauser.

Tina, ein scheues Italienerkind, kommt mit seinen Eltern in die Schweiz. Weil es die deutsche Sprache nicht versteht, meidet es die Kinder im gleichen Hof. Schließlich gelingt es ihm aber doch, Freunde zu finden, weil es dem kleinen Schweizerbuben Thomas in einem gefährvollen Augenblick rasch entschlossen Hilfe bringt.

Nr. 848 Von Zwergen und Wildmannli, von Jakob Streit

Sieben Sagen berichten vom Leben und Treiben der Zwerge und Wildmännchen im Berner Oberland. Hilfreichen Menschen begegnet dieses Völkchen mit Freundlichkeit und lohnt jeden Dienst reich. Arglist aber wird von den Zwergen ebenso streng bestraft.

Nr. 849 Geseignete Hände, von Adele Comandini/F. Aebli.

Frau Dr. Kate, eine amerikanische Ärztin, ist unermüdlich in der Betreuung der Bevölkerung in der nördlichen Ecke der Vereinigten Staaten. Oft wird ihr durch bissige Kälte, durch Feuersbrünste oder riesige Schneefälle ihre Arbeit fast verunmöglicht; doch sie besiegt alle Schwierigkeiten.

NACHDRUCKE

Nr. 16 Die bunte Stunde, von Fritz Aebli; 2. Auflage.

Nr. 615 Das häßliche junge Entlein, von Ida Bär; 2. Auflage.

Nr. 728 Indianer am Ucayali, von Luise Linder/Heidi Egli; 2. Auflage.

Nr. 765 Teddy, von Werner Kuhn; 2. Auflage.

Nr. 766 Das gelbe Päcklein, von Paul Erismann; 2. Auflage.

Nr. 774 Schneewittchen, von Hermann Wehrle; 2. Auflage.

Nr. 784 Freundschaft mit Habsburg, von Ferdinand Wirz; 2. Auflage.

Nr. 797 Flugzeuge von gestern und heute, von Aebli/Müller;
2. Auflage.

Amtlicher Teil

Landesausstellung 1964

1. Die Reportage national der Expo macht das Erziehungsdepartement darauf aufmerksam, daß noch nicht alle Lehrer der Klassen, die an der Reportage national teilgenommen haben, das bulletin d'inscription zum Bezuge der in Aussicht gestellten Abzeichen der Leitung zugestellt haben.
2. Im Laufe des Monats März wird die Leitung der Expo allen Lehrern ein Dossier mit allen notwendigen Angaben über die Organisation einer Schülerreise an die Expo zustellen. Wir empfehlen dies Ihrem Studium.

Das Erziehungsdepartement Graubünden

Werklehrerkurs

Das Erziehungsdepartement beabsichtigt, im Herbst 1964 oder im Jahre 1965 einen weitem Kurs zur Ausbildung von Bündner Werklehrern durchzuführen. Allfällige Interessenten werden ersucht, sich heute schon beim Erziehungsdepartement anzumelden (bis 31. Mai 1964).